

NEBENWIRKUNGSERFASSUNGSBOGEN -Diagnostika-

Wird von LETI Pharr	na ausgefüllt:
Referenz Nr.	
Eingangsdatum	
☐ Initial	☐ Follow up Nr.

1. PATIENT					
1.1 Alter (bei Auftreten der Reaktion): 1.3 Bei weiblichen Patienten: Ist die		•	☐ Männlich ☐ Weib ger? ☐ Unbekannt ☐ Nein	lich □ Ja	
^{1,4} Allergische Erkrankung und Ana			hrungsmittelallergien, etc.), bitte	eintragen:	
☐ Allergische Rhinokonjunktivitis					
☐ Asthma → ☐ Kontrolliert ☐ Nice	ht kontrolliert	☐ Begleitende Atemwe	gsinfektionen, bitte eintragen:		
1.5 Weitere relevante Informatione	n zur Krankengeschic	hte (Krankengeschichte Regleite	arkrankungan Risikofaktoron)*		
Weitere relevante informatione	Treat Krankengesenie	Tree (Krankengeschichte, Degiete	rkrankungen, kisikotaktorenji		
16 Baglaitmadikation für die ellere	iaaha Eukuankuna (dia	dan Bakiank aliku allanını Zaiku			
1.6 Begleitmedikation für die allergi Arzneimittelname	Dosierung und Häufigkeit	Verabreichungsweg	Startdatum	Indikation	
			L L L MM T T		
			TT MM I I I		
			TT MM TT		
2. PRODUKT					
^{2.1} Produktname:					
^{2.2} Zusammensetzung:					
^{2.3} Chargennummer/Referenznum	mer:		^{2,4} Verfallsdatu	ım:	
^{2.5} Maßnahmen bzgl. Des Produkte	2.6 M (enge/Konzentration der le	etzten Dosis vor Beginn des Ei	reignisses:	
□ Keine					
☐ Unterbrechung des Tests ☐ Unbekannt ☐ 2.8 Hörte die Reaktion nach Absetzen der SCIT auf? ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nicht zutreffend					
2.9 Datum der letzten Applikation (vor Auftreten der Reaktion): 2.10 Indikation:					
D D MM A A A A					
2.11 Hatte der Patient bereits diese	oder andere Reaktion	nen während einer früher	en Behandlung? Nein	\square Ja, bitte beschreiben:	

V04_04Jun2021 Seite 1 of 3



NEBENWIRKUNGSERFASSUNGSBOGEN -Diagnostika-

Wird von LETI Phari	ma ausgefüllt:
Referenz Nr.	
Eingangsdatum	
☐ Initial	☐ Follow up Nr.

Li mitai Li Tonow ap Mi.						
3. VERMUTETE ARZN	EIMITTELNEBENWIF	RKUNG	*	* bei Bedarf bitte ein Zus	atzblatt hinzufügen **	
^{3.1} Klin. Zeichen/ Symptome						
^{3.2} Start der Reaktion	TT MM J J J	TT MM J J J J	T T MM J J J J	TT MM J J J	TT MM T T	
^{3.3} Ende der Reaktion	T T MM J J J J ☐ Anhaltend	TT MM JJJJ □ Anhaltend	TT MM JJJJ	T T M M J J J J ☐ Anhaltend	TT MM JJJJ □ Anhaltend	
^{3.4} Dauer der Reaktion						
^{3.5} Zeitspanne bis zum Auftreten (seit der letzten Applikation)						
3.6 Wiederhergestellt?	□ Ja □ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	
3.7 Schweregrad (gemäß 3.14)	☐ Schwerwiegend ☐ Nicht schwerwiegend	☐ Schwerwiegend ☐ Nicht schwerwiegend	☐ Schwerwiegend ☐ Nicht schwerwiegend	☐ Schwerwiegend ☐ Nicht schwerwiegend	☐ Schwerwiegend ☐ Nicht schwerwiegend	
3.8 Sehen Sie einen Zusammenhang zumProdukt?	□ Ja □ Nein	□ Ja □ Nein	□ Ja □ Nein	□ Ja □ Nein	□ Ja □ Nein	
3.9 Detaillierte Beschreibu	ng der Reaktion:					
3.10 Diagnose:						
3.11 Können andere Umstä	inde die Reaktion ausgel	öst haben?				
☐ Nein	☐ Ja, bitte beschreibe	en:		☐ Unbekannt		
3.12 Behandlung der Reakt	ion					
Arzneimittelname oder therapeutische Maßnahme	Dosis und Häufigkeit	Verabreichungsweg	Startdatum	Stopdatum	Indikation	
			T M M U T T	T T MM J J J		
			TT MM 1 1 1 1	T T MM J J J J		
			TT MM J J J J	T T MM J J J J		
			T T M M J J J J	T I MM I I J J J		
3.13 Ausgang			1.40.51			
			☐ Mit Folgen wiederhergestellt ☐ Fatal			
<u> </u>			☐ Unbekannt			
3.14 Beurteilung der Schwe	eregrades					
☐ Lebensbedrohlich (*)	ifikante Behinderung oder B	erufsunfähigkeit zu de) "Lebensbedrohlich" bezieht sich im Zeitpunkt der Reaktion gefährd en Tod verursacht haben könnte, v *) "Klinisch, bedeutsam", bezieht	et war; es bezieht sich nicht auf e wenn sie schwerer gewesen wäre	eine Reaktion, die hypothetisch e.	
☐ Klinisch bedeutsam (**)			(**) "Klinisch bedeutsam" bezieht sich auf wichtige medizinische Ereignisse, die möglicherweise nicht sofort lebensbedrohlich sind oder zum Tod oder Krankenhausaufenthalt führen, aber den Patienten gefährden oder eine Intervention erfordern könnten, um zu verhindern, dass eines der anderen Ergebnisse den Tod oder den Krankenhausaufenthalt herbeiführt.			

V04_04Jun2021 Seite 2 of 3



NEBENWIRKUNGSERFASSUNGSBOGEN -Diagnostika-

Referenz Nr.
Eingangsdatum
☐ Initial ☐ Follow up Nr.

				· ·	
3.15 Lokalreaktion *	Systemische	Systemische Reaktion [Klassifizierung nach WAO Kriterien (2010)]:			
* Als Lokalreaktion wird jede Reaktion angesehen, die den zu erwartenden abweicht	Symptom(e)/klini Wärmegefühl ode Schnupfen, Juckr Hustenreiz in den	☐ Grad 1: Symptom(e)/klinische Zeichen an einem Organ: Haut: generalisierter Juckreiz, Urtikaria, Flush oder Hitze- bzw. Wärmegefühl oder Angioödem (nicht Larynx, Zunge oder Uvula) oder Obere Atemwege: Rhinitis (z. B. Niesreiz, wässriger Schnupfen, Juckreiz in der Nase und/oder nasale Obstruktion) oder starkes Räuspern (Juckreiz im Gaumen) oder Hustenreiz in den oberen Atemwegen (nicht Lunge, Kehlkopf oder Luftröhre) oder Konjunktiven: Rötung, Juckreiz oder			
SOFORTREAKTION:		Andere: Übelkeit, meta	allischer Geschmac	ck oder Kopfschmerzen.	
☐ Mild	☐ Grad 2:				
			_	er Untere Atemwege: Asthma: Husten, Giemen, Kurzatmigkeit	
☐ Moderat				tive Bronchodilatatoren anspricht) oder Verdauungstrakt:	
☐ Schwer	Grad 3:	Bauchkrämpfe, Erbrechen oder Durchfall oder Andere : Uteruskontraktionen. Grad 3:			
VERZÖGERTE REAKTION:	Untere Atemwe	ege: Asthma (z. B	40 % PEF- oder	FEV1- Abfall, mit fehlendem Ansprechen auf inhalative	
	Bronchodilatator	en) oder Obere Atemw	ege: Kehlkopf-, Uv	vula- oder Zungenödem mit oder ohne Stridor.	
Mild	☐ Grad 4 :				
☐ Moderat		-	llstand mit oder o	hne Ohnmacht oder Herz/Kreislauf: Blutdruckabfall mit oder	
☐ Schwer	ohne Ohnmacht. Grad 5: Tod				
3.17 Andere Art der Reaktion	100				
Beschreibung (bitte Intensität angeben)					
4. SPEZIELLE SITUATIONEN (mit oder ohn	ie mögliche Neb			☐ Berufliche Exposition	
☐ Medikationsfehler ^(a)				•	
Überdosierung	•	während der Schwar	ngerschaft	☐ Unerwarteter klinischer Nutzen	
Missbrauch	oder Stillzeit 			☐ Pharmakologische Wechselwirkung	
☐ Fehlgebrauch ^(b)	_	☐ Väterliche Exposition		☐ Infektionsmittelübertragung (über Arzneimittel)	
	<u> </u>	e Wirksamkeit			
(a) Unter "Medikationsfehler" versteht man ein versehentlic Abweichen von dem für den Patienten optimalen Medikationsproz das zu einer grundsätzlich vermeidbaren Schädigung des Patier führt oder führen könnte. Medikationsfehler können jeden Schritt Medikationsprozesses betreffen (Verordnung, Zubereitung, Abg oder Verabreichung eines Arzneimittels) und von jedem Medikationsprozess Beteiligten verursacht werden.	ress, Arzneimittel absiduation inten Übereinstimmung des Produktinformation iabe	(b) "Fehlgebrauch": Situationen, in denen das Arzneimittel absichtlich und unangemessen nicht in Übereinstimmung mit den zugelassenen Produktinformationen verwendet wird.		(c) "Off-Label-Use": Situationen, in denen ein Arzneimittel vorsätzlich für einen medizinischen Zweck verwendet wird, der nicht den genehmigten Produktinformationen entspricht.	
4.1 Ausführliche Beschreibung der speziellen Situation:: 5. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN					
		Nain		Produkturskanden2	
5.1 Halten Sie es für notwendig, die Produktqualitä			□ Ja →	Produkt vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein	
5.2 Wurde die Reaktion bereits der Behörde gemel	det? ☐ Ja	☐ Nein			
5.3 Kommentare:					
6 KONTAKTDATEN BEDODTED					
6. KONTAKTDATEN REPORTER			2= 1		
6.1 Name:		6.	² Fachrichtung	<u>;:</u>	
6.3 Telefon:	^{6.4} Email:				
6.5 Arbeitsplatz/Anschrift:					
6.6 Unterschrift: 6.7 Datur	n:	Sie können die	son Borisht	per Fax (+49(0)2302 202 86 23) oder eMail	
		Sie kuillen die			
		(safety@leti.de) senden. M J J J J Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Telefon +49(0)2302 202 86 0			
7. GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN ZU Verantwortliche Organisation: LETI Pharma, S.L.U.	INFDATENSCHU	1Z			
= 1 = 1 to					

Zweck: Bearbeitung möglicher unerwünschter Arzneimittelreaktionen im Zusammenhang mit Arzneimitteln, die von LETI Pharma, S.L.U hergestellt und/oder vertrieben werden. Rechte: Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung Ihrer Daten, nähere Erläuterung unter "Zusätzliche Informationen".
Zusätzliche Informationen: Weitere detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter https://leti.de/datenschutz

V04_04Jun2021 Seite 3 of 3